

# GEMEINDEBRIEF

EV.-ALTREFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE UELSEN



www.altreformiert-uelсен.de

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2023

- Kain – ein Psychogramm des Hasses
- Winterkirche
- Termine im Herbst

# EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

| Gottesdienste im September |           |              |                                   |                       |
|----------------------------|-----------|--------------|-----------------------------------|-----------------------|
|                            |           | Pastor/in    |                                   | Kollekten             |
| 03.09.                     | 10:00 Uhr | T. Oldenhuis | Open Air Uelsen<br>Schöpfungstag  |                       |
| 10.09.                     | 10:00 Uhr | D. Bouws     | Abendmahl                         | Drogenberatungsstelle |
| 17.09.                     | 10:00 Uhr | G. Veldmann  |                                   | Brotkorb Neuenhaus    |
| 24.09.                     | 10:00 Uhr | D. Bouws     | Gottesdienstwerkstatt             | KITA                  |
|                            | 15:00 Uhr | C. Wiarda    | Gottesdienst in einfacher Sprache |                       |

| Gottesdienste im Oktober |           |                      |                                                                          |                           |
|--------------------------|-----------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
|                          |           | Pastor/in            |                                                                          | Kollekten                 |
| 01.10.                   | 10:30 Uhr | D. Bouws             | Erntedank (Abendmahl)                                                    | Ref. Kirchen in Osteuropa |
| 08.10.                   | 10:00 Uhr | D. Bouws             | Filmgottesdienst mit Gottesdienstwerkstatt                               |                           |
|                          | 14:00 Uhr | S. van Anken         | Gemeinsamer Gottesdienst in Wilsum<br>(Wilsum, Laar, Veldhausen, Uelsen) |                           |
| 15.10.                   | 10:00 Uhr | H. Smoor             |                                                                          | Aktionsbündnis gegen Aids |
| 22.10.                   | 10:00 Uhr | G. Meijer            |                                                                          | Rumänienhilfe             |
| 29.10.                   | 10:00 Uhr | P.i.E.<br>A. Lambers |                                                                          |                           |
| 31.10.                   | 10:00 Uhr | A. Noll              | Reformationstag (Ökumenischer Gottesdienst, Lutherische Kirche)          |                           |

| Gottesdienste im November |           |           |                                                           |                |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------------------------------------------------------|----------------|
|                           |           | Pastor/in |                                                           | Kollekten      |
| 05.11.                    | 10:00 Uhr | D. Bouws  |                                                           | Äußere Mission |
| 12.11.                    | 10:00 Uhr | D. Bouws  |                                                           |                |
| 19.11.                    | 10:00 Uhr | D. Bouws  |                                                           |                |
| 22.11.                    | 19:30 Uhr | B. Harms  | Buß- und Bettag (Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl) |                |
| 26.11.                    | 10:00 Uhr | D. Bouws  | Ewigkeitssonntag                                          |                |
| 03.12.                    | 10:00 Uhr | D. Bouws  | Start Winterkirche                                        |                |

## Kain – ein Psychogramm des Hasses

Ein Betrag zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht!“



*Wut, Angst, Ekel, Zorn, Freude, Traurigkeit, Scham, Stolz – so viele unterschiedliche Gefühle. Alle finden sich in uns, nehmen uns manchmal gefangen, konkurrieren miteinander oder leben nebeneinanderher. Gefühle sind einfach da. Niemand kann etwas für seine Empfindungen. Stimmt ihr dem zu? Und wie ist das mit dem Hass?*

Was genau Hass und Hetze ist, empfindet jeder anders. Ist die Aussage: „Ich hasse Männer!“ für euch eine Hassrede? Wenn nicht, wie ist es dann mit: „Ich hasse Frauen!“? – Ab wann ist für euch eine Grenze überschritten? „Tötet Helmut Kohl!“ skandierte 1996 Christoph Schlingensiefel und zerschneidete in aller Öffentlichkeit eine Puppe mit dem Kopf des damaligen Kanzlers. Damals ging dies als künstlerische Freiheit durch – und heute? Unsere Sensibilität für Hass hat sich verändert.

Auf jeden Fall ist es der Hass der anderen, der uns irritiert. Den eigenen Hass nehmen wir nicht als solchen wahr. Es ist ein Aufschrei, ein Protest, eine Provokation, eine notwendige Empörung. So feinfühlig wir auf Anzeichen des Hasses bei anderen reagieren, so erfinderisch sind wir im Kleinreden eigener Gefühlsausbrüche. Notfalls provoziert der andere durch sein Verhalten meinen Hass. „Verhielten die sich solidarischer, müsste ich sie nicht zum Blinddarm der Gesellschaft erklären.“ Schuld ist immer der andere.

Kain fühlt sich von Gott ungerecht behandelt. Er sieht sich als einer, der im Leben zu kurz kommt.

Ihm gibt das Leben nicht das, was er doch eigentlich verdient. Kain hasst Gott dafür. Gott ist für Kain zu weit weg, zu abstrakt, nicht fassbar. Ihn kann er nicht beseitigen. Abel bietet sich an. Abel tritt für Kain an die Stelle Gottes. Heute treten für manche Politiker, Prominente, Nachbarn, Arbeitskollegen oder der Chef an die Stelle des Schicksals, der Gesellschaft, der Ungerechtigkeit des Lebens.

Wäre Abel für Kain nur der Feind, dann forderte er ihn zum Kampf heraus. Feinde können sich auf Augenhöhe begegnen, auf gewisse Weise sogar achten und in die Augen schauen. Es wäre für Kain unmöglich gewesen, Abel umzubringen, müsste er ihn in die Augen schauen.

Weil er hasst, fühlt Kain sich stark und lebendig. „Ich hasse, also bin ich!“ Hass schafft Sinn! Ich bin wer, weil ich jemanden abgrundtief hasse. Ich erhebe mich über den anderen. Der Mensch begeht das Böse nicht nur, weil er sich dazu gezwungen sieht, sondern weil es ihm Vergnügen bereitet. Darin liegt die Wurzel des Bösen.

Im ersten Augenblick empfindet Kain Befriedigung nach dem Tod Abels. Er hat Gott für dessen Ungerechtigkeit bestraft. Dann stellte sich Leere ein. Das Objekt seines Hasses ist vernichtet. Dann Selbstmitleid. Abels Tod zerstört alles. Er kann nicht mehr in der Familie bleiben. Dann Angst. Was, wenn sich jemand für die Tat rächt? Nur Reue kennt er nicht.

Und Gott? Von Anfang an sieht er Kain an und fragt ihn: Warum schaust du zu Boden? Kain kann Gott nicht in die Augen sehen, aber Gott schaut auf Kain. Und sein Blick bleibt auch nach der Tat voller Barmherzigkeit. Das ist Kains, das ist *unser* Glück!

Dieter Bouws

## HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.

CARMEN JÄGER

## Besuch der Organisten im Kirchenrat

Bertus Nyboer und Jürgen Jürries besuchen als Vertreter der Organisten den Kirchenrat. Es gibt in unserer Gemeinde drei Organisten. Da der jüngste Organist 60 Jahre alt ist, werden dringend Nachwuchskräfte gesucht. Es wäre schön, wenn gerade (jüngere) Gemeindeglieder bereit wären, das Orgelspiel zu erlernen. Das Orgelspiel braucht Begeisterung und macht viel Freude.

Bertus Nyboer und Jürgen Jürries berichten über den Orgeldienst. Die Organisten organisieren sich selbst, die Pläne werden halbjährlich erstellt. Der Austausch mit Pastor Bouws ist sehr gut.

Es wird über die Organisation der Gottesdienste in Bezug auf das Orgelspiel gesprochen. Außerdem wird darüber gesprochen, ob der Gottesdienst weiterhin durch die Orgel begleitet werden soll oder ob Alternativen angedacht werden.

Die Gottesdienste in weiterer Zukunft werden sicherlich anders gestaltet, aber neben anderen Instrumenten wird die Orgel weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Gottesdienste bleiben.

Die Vergütung der Organisten wird lt. Synodebeschluss auf 30,-- € angehoben. Harm ten Kate bedankt sich bei den Organisten für die eingebrachten

Gaben und wünscht Gottes Segen für die weitere Arbeit.

## Wahl 2. Vorsitzender des Kirchenrates

Harm ten Kate ist seit 2021 zweiter Vorsitzender des Kirchenrates. Er ist bereit, zwei weitere Jahre den zweiten Vorsitz zu übernehmen.

Harm wurde mit großer Mehrheit vom Kirchenrat für zwei weitere Jahre als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Harm ten Kate nimmt die Wahl an. Der Kirchenrat dankt ihm für die bereits geleistete Arbeit und freut sich, dass er das Amt für zwei weitere Jahre übernimmt.

## Besuch bei der politischen Gemeinde am 21. Juni 2023

Vertreter/innen der Uelsener Kirchen haben Politiker der Samtgemeinde Uelsen besucht. Gesprochen wurde u.a. über die Friedhofskapelle, über Altersarmut, über die Förderung des Ehrenamtes und über altersgerechte Wohnräume: Die Kirchen und die politische Gemeinde denken u.a. auch über diese Themen nach.

*Anna Reurik*

# HANDELN NACH GOTTES WILLEN

Nur ein Jünger antwortet: Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn! Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister.

Und was sagst du, wer ist Jesus für dich? Je nachdem, ob ich den historischen Jesus meine oder den auferstandenen Christus, fällt die Antwort unterschiedlich aus. Dabei hätten wir es doch leichter als die Jünger. Wir kennen die ganze Geschichte Jesu von Geburt bis Auferstehung und Himmelfahrt. Wir könnten einfach das Glaubensbekenntnis aufsagen.

Doch welche Rolle spielt Jesus in meiner Glaubenserfahrung? Weil Jesus Mensch ist, kann ich seine Taten nachvollziehen. Es geht darum, so zu handeln, wie es Gottes Wille

ist: den Nächsten und sich selbst lieben, die Schöpfung bewahren und Frieden und Gerechtigkeit verbreiten. Da ist Jesus für mich auch Freund und Lehrmeister. Als Sohn Gottes, als Erlöser kommt noch eine andere Dimension dazu: die Verkündigung des Evangeliums, das Vergebung ermöglicht.

Ich habe auch christliche Verkündigung als Drohung erlebt: Du Mensch bist sündig, was dir Strafe einbringt. Wenn du dieser Strafe entgehen willst, musst du dich zu Christus, dem Erlöser bekennen, sonst ...

Meine Gottes- und Glaubenserfahrung sagt allerdings: Nicht damit mir vergeben wird, handle ich nach Gottes Willen, sondern weil mir vergeben wurde, kann ich handeln, wie es Jesus mir vorgelebt hat. CARMEN JÄGER

## Planungen Winterkirche 2023/24

In der gemeinsamen Kirchenratssitzung vom 14. März 2023 haben wir über die Erfahrungen aller Kirchengemeinden bezüglich der Winterkirche 2022/23 besprochen. Die Schlussfolgerung daraus war, dass es ein gutes Projekt war, das möglichst noch intensiviert werden sollte.

Vertreter aller Kirchen vor Ort haben sich bei einem weiteren Treffen über das Thema „Winterkirche 2023/24“ ausgetauscht und beraten.

Geplant ist, bei der Winterkirche 2023/24 nicht mehr zwei Gottesdienste (außer am 1. Sonntag im Monat), sondern jeden Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst anzubieten.

Alles beginnt am 3. Dezember mit einem Gottesdienst, der von allen vier Konfessionen gestaltet wird. Einen solchen Gottesdienst soll es am 3. März 2024 zum Abschluss der Winterkirche auch geben. Die Weihnachtsgottesdienste feiert jede Konfession in ihrem Gebäude. Ansonsten werden alle vier Konfessionen vom 3. Dezember 2024 bis zum 3. März 2024 jeweils um 10.00 Uhr in unserer Kirche Gottesdienst feiern. Da Silvester dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, wird der Gottesdienst auch um 10.00 Uhr gefeiert.

Die Kollekten für die Diakonie werden jeweils für die diakonischen Aufgaben der Gemeinden genutzt, die an dem Sonntag die liturgische Verantwortung für den Gottesdienst trägt. In den vier Monaten werden auch Trauerfeiern anlässlich einer Beerdigung – sofern sie nicht in der Friedhofskapelle stattfinden – in unserer Kirche sein.



## „Trauermesse“

Der Tod eines lieben Menschen reißt uns aus dem Alltag heraus. In kürzester Zeit muss vieles geregelt werden, obwohl einem überhaupt nicht der Kopf danach steht.

Um auf diese Situation vorbereitet zu sein, laden wir Interessierte zu einer „Trauermesse“ am **28. September um 18.00 Uhr** in unser Gemeindehaus ein.

Wir, Jasmin Ekelhof von der Hospizhilfe, Bert und Jörg Arends vom Beerdigungsinstitut Arends und ich stellen sich euren Fragen rund um das Thema Tod und Sterben: Welche Hilfe kann man erhalten, wenn Sterbende im eigenen Haus versorgt werden? Was ist die passende Musik bei der Trauerfeier? Wozu ist eine Patientenverfügung wichtig? Auf solche und andere Fragen stehen wir euch Rede und Antwort. Zusätzlich gibt es einen Büchertisch von der Buchhandlung Mine.

Also: Herzlich willkommen!

*Anna Reurik & Dieter Bouws*



# GEMEINDELEBEN

## Kindergottesdienst:

Parallel zum Gottesdienst findet sonntags ein Kindergottesdienst statt.

Jeden ersten Sonntag im Monat ist Familiengottesdienst. Dann findet kein Kindergottesdienst statt.



### 03.09.23 Open Air Gottesdienst auf dem Marktplatz in Uelsen

10.09.23 Daniel wird von Gott gestärkt

17.09.23 Daniel redet mutig von Gottesdienst (Reihe: Gruppe A)

24.09.23 Daniel wird von Gott gerettet

### 01.10.23 Familiengottesdienst

08.10.23 Der reiche Kornbauer

(Reihe: Gruppe C)

15.10.23 Die salbende Frau



*Wir freuen uns auf euren Besuch!*



## Herzliche Einladung!

**Wann?** 21. September von 18.15 - 19.45 Uhr

**Wo?** Im Gemeindeheim

**Was?** Jungschar mit Rallye und tollen Preisen

## Gospelchor

Liebe Gemeinde,

hier schon einmal zum Vormerken:

Der Gospelchor Uelsen unter der Leitung von Julia Uhlenwinkel wird am 1. Advent, zum Beginn der Winterkirche, den Gottesdienst bereichern.



Save the Date:

Gerne möchten wir auch zu einem kleinen Weihnachtskonzert am 9.12. um 18 Uhr in der lutherischen Kirche in Nordhorn (Dahlienstrasse) einladen!

Diese Termine dürfen gerne weitergegeben werden!!

Wer Fragen hat kann sich gerne bei jemandem aus dem Vorstand melden.

*Liebe Grüße*

*Der Vorstand vom Gospelchor*



## Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich  
Buchstaben zu Worten zusammen.  
Nach und nach  
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher  
lassen sich lesen,  
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,  
dass Buchstaben und Worte  
lebendig werden  
und du dich  
mit deiner eigenen  
Handschrift  
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

## Frauen und Männerkreis

Nach der Sommerpause starten wir unseren ersten Nachmittag am **Montag, 9. Oktober 2023, um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus. Nach der guten Resonanz im letzten Jahr haben wir wieder die vier Frauen aus der Veldhauser Gemeinde (Pn.i.E. Annegret Lambers, Hanna Sweers-Kathorst, Sieglinde Lefers und Jenita Kathorst zu Gast mit dem Thema: „Die biblischen Frauen.“ Alle Frauen und Männer sind hierzu herzlich eingeladen!

Kaffee/Tee: Gruppe 2

Am **Montag, den 6. November** treffen wir uns um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus. An diesem Nachmittag ist Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker unser Gast mit dem Thema: „Gemeinde sein im Wandel der Zeit“. Auch hierzu werden alle herzlich eingeladen!

Kaffee/Tee: Gruppe 3

Am **Montag, den 4. Dezember 2023**, ist unsere Adventsfeier im Gemeindehaus.

Kaffee/Tee: Gruppe 4

Im neuen Jahr 2024 haben wir am **Montag, den 8. Januar 2024**, Pastor Bouws zu Gast. Wir fangen um **14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen an. Um 15.30 Uhr kommt dann die Konfirmandengruppe der 16 jährigen dazu. Wir hören und sprechen dann miteinander über das Thema „Alt und Jung in der Gemeinde“.

Kaffee/Tee: Gruppe 5

Am **Montag, den 5. Februar 2024**, um **14.30 Uhr** ist Pastor Bernd Roters aus Veldhausen unser Gast mit dem Thema: „Paleativmedizin oder Sterbehilfe aus theologischer Sicht“.

Kaffee/Tee: Gruppe 6

Am **Freitag, den 1. März 2024**, ist der ökumenische Weltgebetstags-Gottesdienst 2024. In diesem Jahr turnusgemäß in unserer altreformierten Kirche in Uelsen. Dieses Jahr kommt der WGT aus Palästina mit dem Titel „... durch das Band des Friedens“. Dazu sind alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen!

Für **Montag, den 8. April 2024**, wird das Thema rechtzeitig auf dem Mitteilungszettel bekanntgegeben.

Kaffee/Tee: Gruppe 1

Am **Montag, den 6. Mai 2024**, wird wieder eine Fahrradtour und im Gemeindehaus ein Spielesonntag angeboten.

Kaffee/Tee: Gruppe 2

***Zu allen Terminen wird herzlich eingeladen!***

Wir sind kein geschlossener Kreis, jeder ist willkommen! Regelmäßig oder nur dann und wann. „Neue“ und „alte“ Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen!



## Einfacher Gottesdienst am 24.09.2023

Seit einigen Jahren findet 1x im Jahr der etwas andere Gottesdienst statt. In der Coronazeit hat er auf kleiner Flamme stattgefunden. Jetzt möchten wir (ACK, alle Pflegedienste am Ort) ihn in unserer Kirche wieder aufleben lassen. Es wird am **24.09.23 um 15.00 Uhr** eingeladen. Wir hoffen auf eine volle Kirche. Natürlich findet nachher ein Kaffeetrinken statt.

Johanne Gerritzen



# KOLLEKTENEMPFEHLUNGEN

## Kollekten im September

|        |                              |
|--------|------------------------------|
| 10.09. | <b>Drogenberatungsstelle</b> |
| 17.09. | <b>Brotkorb Neuenhaus</b>    |
| 24.09. | <b>KITA</b>                  |

## Kollekten im Oktober

|        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.10. | <b>Reformierte Kirchen in Osteuropa</b><br>Die Ev.-altreformierte Kirche insgesamt und einzelne Gemeinden unterhalten vielfältige Kontakte zu Kirchen und Gemeinden in Osteuropa, vor allem in Ungarn, Rumänien und Polen. Zwischen den Gemeinden sind gute Partnerschaften gewachsen, die zum Teil durch rege gegenseitige Besuche geprägt sind. Die Kirchen in Osteuropa haben eine reiche geistliche Tradition und sind von Erfahrungen geprägt, die unsere Kirche in den letzten Jahrzehnten nicht hat machen müssen. In finanzieller Hinsicht ist die Lage der Kirchen in Osteuropa nach wie vor sehr angespannt. Viele Aufgaben z. B. im Bereich des Gemeindeaufbaus, der Diakonie und der Sanierung kirchlicher Gebäude können aus eigener Kraft häufig nicht bewältigt werden, so dass eine Unterstützung unsererseits nicht nur wünschenswert, sondern nach wie vor auch geboten ist. |
| 15.10. | <b>Aktionsbündnis gegen Aids</b><br>Seit Sommer 2001 haben kirchliche und andere gesellschaftliche Gruppen sich zu einem Aktionsbündnis gegen Aids zusammengeschlossen. Inzwischen gehören dem Bündnis über 80 Organisationen an. Auch die altreformierten Gemeinden unterstützen diese Initiative, denn es besteht dafür nach wie vor ein großer Handlungsbedarf gerade in den armen Ländern, damit Infizierte Zugang zu bezahlbaren Medikamenten erhalten und eine vorbeugende Aufklärung gefördert wird. Auch für die Bundesregierung und die Pharmakonzerne hat sich das Aktionsbündnis als ernst zu nehmender Gesprächspartner bewährt. (Nähere Informationen sind im Internet unter <a href="http://www.aids-kampagne.de">www.aids-kampagne.de</a> zu finden)                                                                                                                            |
| 22.10. | <b>Rumänienhilfe</b><br>Der Diakonieausschuss und der Arbeitskreis „Rumänien“ danken sehr herzlich für alle Unterstützung der „Rumänienhilfe“ in Form von Kollekten und Sachspenden. Die Synode bittet die Gemeinden, diesen wichtigen diakonischen Arbeitszweig unserer Kirche weiterhin nach Kräften zu unterstützen und empfiehlt, für diese Arbeit eine Kollekte zu halten (siehe hierzu auch den jeweiligen Jahresbericht, der vom „Arbeitskreises Rumänien“ vorgelegt wird).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

## Kollekten im November

|        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.11. | <b>Äußere Mission</b><br>Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir über Kerk in Actie (NL) die Arbeit unserer Partnerkirchen in anderen Ländern, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba, mit der wir seit über 100 Jahren enge Verbindungen haben. Unsere Gaben helfen mit, dass unterschiedliche Projekte durchgeführt werden können, u.a.: Bibellese mit neuen Augen; Aufklärung und Hilfe für Opfer sexueller Gewalt; Sozialhilfe für schutzbedürftige Gruppen. |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Bankverbindung:

Gerne darf weiterhin auf unser **Konto DE44 2806 9926 1200 4596 01** überwiesen werden!  
Damit das Geld auch dort ankommt, wo es gewünscht ist, bitte gerne einen Verwendungszweck angeben.  
Wenn nichts vermerkt ist, kommt es der allgemeinen Diakonie zugute.

**Gott segne Geber und Gaben!**

# DIAKONIE

## Blumengrüße

Die Diakoninnen sind für die Verteilung der Blumengrüße verantwortlich. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr im Kirchenrat darüber beraten, wer zusätzlich zu den jetzigen Regelungen Blumen bekommen soll. Die Idee, dass die Familien aus den einzelnen Bezirken nach dem Losverfahren bedacht werden sollen, fand großen Anklang. Es werden also zukünftig auch weitere Personen/Familien mit Blumengrüßen bedacht, wenn bereits die älteren und kranken Gemeindeglieder bedacht wurden.

Für die Diakonie  
*Martina Legtenborg*

## AKTUELLE INFOS

### Schnuppertage im Tauschtreff

Liebe Schwestern und Brüder,  
schon einige Male schrieben wir über den Tauschring-im-Aufbau. Wie steht es jetzt damit?  
Nun, Ende September werden die Türen für alle Interessenten an einem Wochenende zum Einblick geöffnet, und zwar von Freitag, 22.09 bis Sonntag, 24.09, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr in der ‚Alten Molkerei‘ an der Itterbecker Straße 18.  
Herzlich willkommen.

Explizit um circa 16.00 Uhr werden an diesen 3 Tagen die angelaufenen und geplanten Projekte vorgestellt. An allen anderen Tagen besteht weiterhin die Möglichkeit, Sachspenden für die Fundgrube abzugeben und sich über eine mögliche Mitarbeit zu erkundigen.

Die Zeiten: Jeden Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr, dazu mittwochs und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

*Hermann Markert*  
*Roel Visser*



**Bambini Gruppe**  
**Uelsen**

für Eltern mit Kindern von 3-12 Monaten

gemeinsam singen, spielen und kreativ sein

Austausch mit anderen Eltern

jeden Mittwoch 9:30-11:00 Uhr  
(außer in den Schulferien)  
im ev. altref. Gemeindehaus,  
Eschweg 1, Uelsen

Infos und Anmeldung:  
[www.fabi-nordhorn.de](http://www.fabi-nordhorn.de) / Tel. 059218991-0

**FABI**  
Familien  
Betreuungsstelle  
Nordhorn

## Herzliche EINLADUNG

**16. SEPTEMBER 2023, 16 - 19 UHR**

**„Hurra! Hurra! Konfi ist wieder da!“**

Ihr seid herzlich eingeladen zum Auftaktfest mit Kochen, Essen und Spiele!  
Wir freuen uns auf Euch!

*Die Glaubensbekenntnisgruppe*

*Wer nicht kommen kann, melde sich bitte bei mir ab! Liebe Grüße, Euer Pastor.*



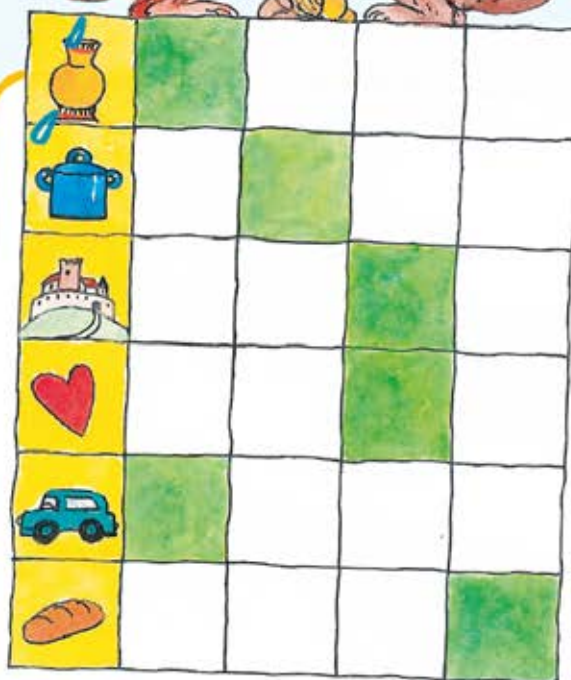


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



**Worüber reden die beiden Eichhörnchen?** Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

## Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Vorrat

